**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

Protokoll RDK-Sitzung 05/2017

Datum: Mittwoch, 31. Mai 2017
Zeit: 13.30 – 16.20 Uhr
Ort: BEST WESTERN HOTEL BERN, Zeughausgasse 9, CH-3011 Bern

Vorsitz: Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee

Anwesend: Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud / Région du Léman
Frank Bumann, St. Gallen-Bodensee Tourismus
Daniel Egloff, Basel Tourismus
Elia Frapolli, Ticino Turismo
Harry John, BE! Tourismus AG
Marcelline Kuonen, Valais/Wallis Promotion
Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
Andrea Portmann, Aargau Tourismus
Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus
Martin Vincenz, Graubünden Ferien

Jürg Schmid, Schweiz Tourismus
Barbara Gisi, Schweizer Tourismus-Verband (STV)
Martin Nydegger, Schweiz Tourismus
Samuel Zuberbühler, Schweiz Tourismus

Entschuldigt: Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
Philippe Vignon, Genève Tourisme
Maurus Lauber, Swiss Travel System AG

Protokoll: Lisa Brandl, Luzern-Vierwaldstättersee

Mittwoch, 31. Mai 2017

13:30 – 13:45	1.	Information des Präsidenten Protokoll inkl. Pendenzen RDK-Sitzung vom 1. März 2017	Marcel Perren
13:45 – 15:00	2.	Update & Informationen Schweiz Tourismus - Digitalisierung im Tourismus - Herbstkonzept	Jürg Schmid/ Sam Zuberbühler
15:00 – 15:20	3.	Mitteilungen und Orientierungen STV	Barbara Gisi
15:35 – 16:05	4.	Best Case „Verein die Schweizer Schlösser“	Andrea Portmann
16:05 – 16:20	5.	Diverses Im Anschluss Abschiedsapéro Frank Bumann	Alle

Begrüssung

Marcel Perren begrüsst die Anwesenden zu der RDK Sitzung und erwähnt die Entschuldigungen.

Das Protokoll vom 1. März 2017 wird mit den Änderungen genehmigt.

RDK

Infos aus der internen RDK-Sitzung

Der Fragekatalog von ST wurde in der internen Sitzung angeschaut und diskutiert. Die Antworten werden pro Region konsolidiert und Arbeitsgruppen zu den diversen Themen wurden gebildet. Ende Juni folgt ein Feedback zu dem Fragekatalog an ST.

Update & Informationen Schweiz Tourismus

Jürg Schmid Nachfolge

Der Vorstand möchte das Einstellungs-Verfahren vorantreiben um möglichst schnell eine Nachfolge für Jürg Schmid zu finden. Eine externe Headhunter Firma wird für diesen Prozess beauftragt. Des Weiteren erfolgt bald eine Ausschreibung der Stelle in den Medien.

Ferientag

Die Erwartungen und Anforderungen an den Ferientag 2017 in Davos wurden erfüllt. Jedoch waren die Laudatoren-Reden teilweise zu lang und die Applikation um die Sessions zu buchen ging zeitverschoben live. Hierzu wird ST für das nächste Jahr Änderungen vornehmen um den Go-Live Prozess der App zu verkürzen.

Vorschläge für die Breakoutsessions im Jahr 2018 dürfen bei ST eingereicht werden.

Digitalisierung

Die Präsentation wurde vorgängig von Schweiz Tourismus zugeschickt.

Digitalisierung begleitet die Tourismusbranche schon lange, wird aber zukünftig einen noch wichtigeren Stellenwert einnehmen. In Ländern wie Indien wird der Zuwachs an Usern am schnellsten zunehmen, daher ist es wichtig als Tourismusregion für diese digitale Revolution gerüstet zu sein.

Diskussion

- Die RDK findet dieses Thema sehr wichtig, - speziell anspruchsvoll ist die Aufbereitung und Streuung des Contents.
- Auch andere touristische Dienstleister wie Tripadvisor, Booking.com, holidaycheck etc. produzieren diversen Content und streuen Angebote auf Ihren Plattformen.
- Ziel jeder Region sollte es sein, die Contenthoheit zu erlangen und mit qualitativ hochwertigen Inhalten und Storytelling die Gäste zu begeistern.
- Auch überregionale Projekte wie das Thema „Touring“ sollten noch besser positioniert und nachhaltig aufgebaut werden. Diese Angebote haben dann international eine stärkere Strahlkraft.
- Zürich Tourismus brachte die Digitalisierung den Hotels in deren Region näher. Denn die Hotels betreiben aus der Sicht des Gastes wichtige Webseiten, welche nicht ausser Acht gelassen werden dürfen.
- Das Thema Big Data wird als wichtig erachtet. Vor allem im Zusammenhang mit der Weiterverwendung der Gästedaten für zukünftige Projekte und segmentspezifische Massnahmen.

Weiteres Vorgehen

Das Thema wird bei der Strategietagung im September 2017 zusammen mit ST nochmals diskutiert.

Herbstkonzept

Die Präsentation für das Herbstkonzept wurde den Mitgliedern vorgängig zugestellt.

Für den Herbst stehen die Themen Genuss, Bräuche und Tradition im Fokus. Falls Angebote geschaltet würden, müssten diese über STC buchbar sein. Zusätzlich werden seitens ST presenting Partner in die Kampagne mit einbezogen.

RDK

Diskussion

- Fokusmarkt ist die Schweiz. Die anderen Märkte bedienen sich aus dem Sommerkampagnen Content.
- Diverse Regionen betreiben zur Zeit eigene Herbstkampagnen und sehen bei einem „nationalen ST-Herbst“ einen geringen Mehrwert.
- Ticino Tourismus ist interessiert würde sich aber eine Anpassung des Zeitraumes wünschen, da im November bereits die Wintersaison startet.
- Wallis begrüsst die Kampagnenpakete da diese nicht nur aus reinen Angeboten bestehen.
- BE! findet die Kampagne grundsätzlich gut, wünscht sich aber eine Überprüfung des Verteilschlüssels bezüglich den Mitteleinsatz seitens ST.

Weiteres Vorgehen

ST prüft bis Mitte Juni, mit welchem „Cash Commitment“ sie dabei sein werden und teilt dies der RDK mit. Die RDK – Mitglieder müssen sich bis Mitte Juli entscheiden, ob Sie gerne bei dieser Kampagne dabei sein möchten.

Mitteilungen und Orientierungen STV

Die Themen „Flatrate“ und „Roaming“ wurden zwischen dem STV und dem Bund diskutiert. Die Bedeutung gegenüber dem Tourismus wurde bisher aber noch nicht erkannt. Als Massnahme müsste eine Koalition erstellt werden, um mehr Bereitschaft vom Bund gegenüber dieser Thematik zu fordern.

Diverses

Airbnb

STV informierte darüber, dass Airbnb an einer strategische Partnerschaft sehr interessiert sei. Die Inhalte über diese zukünftige Kooperation sind aber noch nicht klar definiert. Wichtig sei aber, dass Airbnb die Pflichten und Regulatoren auch gegenüber Kurtaxengelder eingehen muss. Die Kantone und Gemeinden in der Schweiz sind sich zu dieser Thematik noch sehr uneinig.

Hinsichtlich der Kandidatur für die olympischen Winterspiele sollte dieser Zusammenschluss jedoch angestrebt werden.

Basel Tourismus und Fribourg Tourismus verfügen derzeit schon über ein Abkommen zwischen Kanton und Airbnb.

Verabschiedung

Frank Bumann wurde für seine langjährige Arbeit und sein grosses Engagement bei der RDK gedankt.

Best Practice – Verein Schlösser

Die Präsentation und Best Case wird aus Zeitgründen und in Rücksprache mit Andrea Portmann verschoben.

Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Fragenkatalog / Fragen ST	RDK	Mitte Juni 2017	Pendent
Überprüfung Budget Herbstkampagne	ST	Mitte Juni 2017	Pendent
ST Herbstkampagne Feedback an ST ob man dabei ist	RDK	Mitte Juli 2017	Pendent
Digitalisierung im Tourismus „Update“	ST	September 2017	Pendent
Interkulturelle Kompetenz	ST	September 2017	Pendent
Erlebnis Finder Erlebnisupdates RDK an ST	Alle	Laufend	Pendent
Massnahmen-Ideen für die Stärkung des alpinen Tourismus	Alle	Laufend	pendent

RDK

an Barbara Gisin melden			
HESTA Grundsatzfragen klären für Vertrags- Neuverhandlungen	STV / Alle	Bis Ende 2018	Pendent
STM Hotel-Akquisition	ST und RDK	Mai 2018	Pendent

Luzern, 8. Juni 2017

Für das Protokoll, Lisa Brandl